

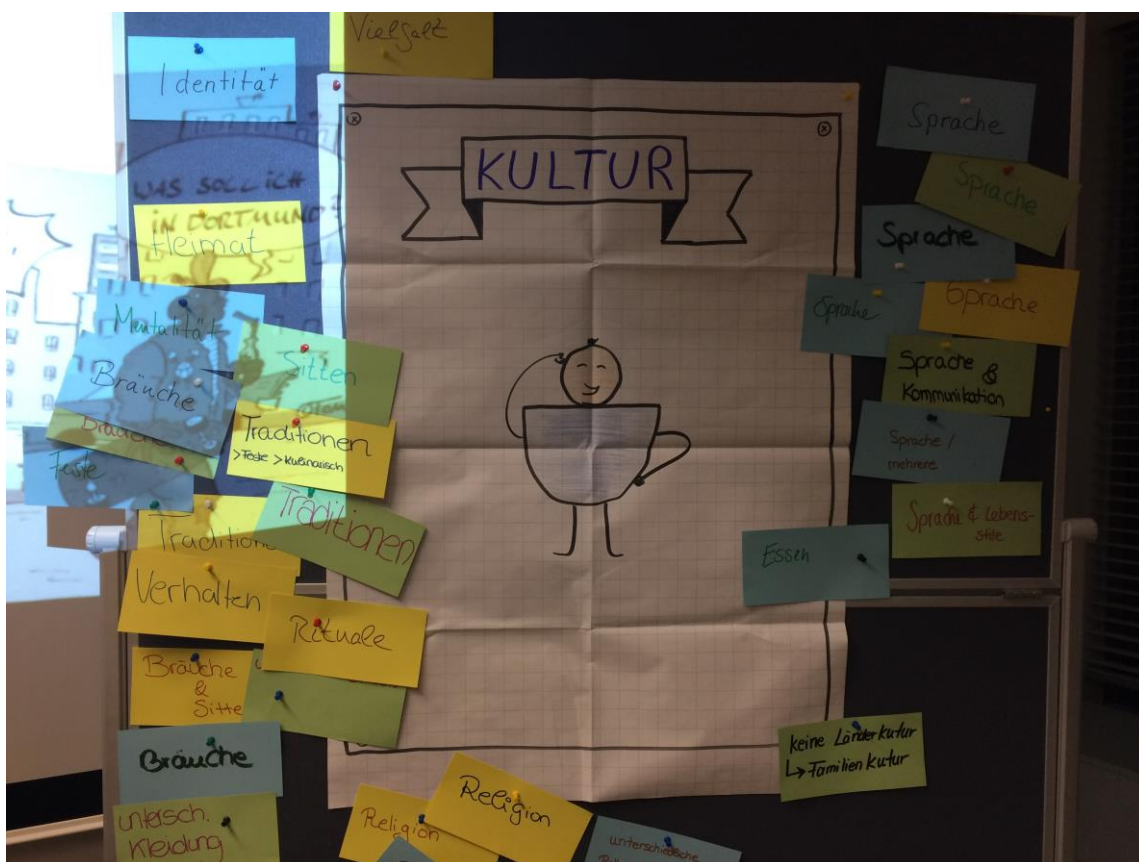
Fachtag „Alle erreichen – niemanden zurücklassen“

15. November 2019 in Karlsruhe

Workshop 2: Interkulturelles Handeln im pädagogischen Alltag

Referent: Falko Dittmann (M.Sc.)

1. Was ist Kultur?

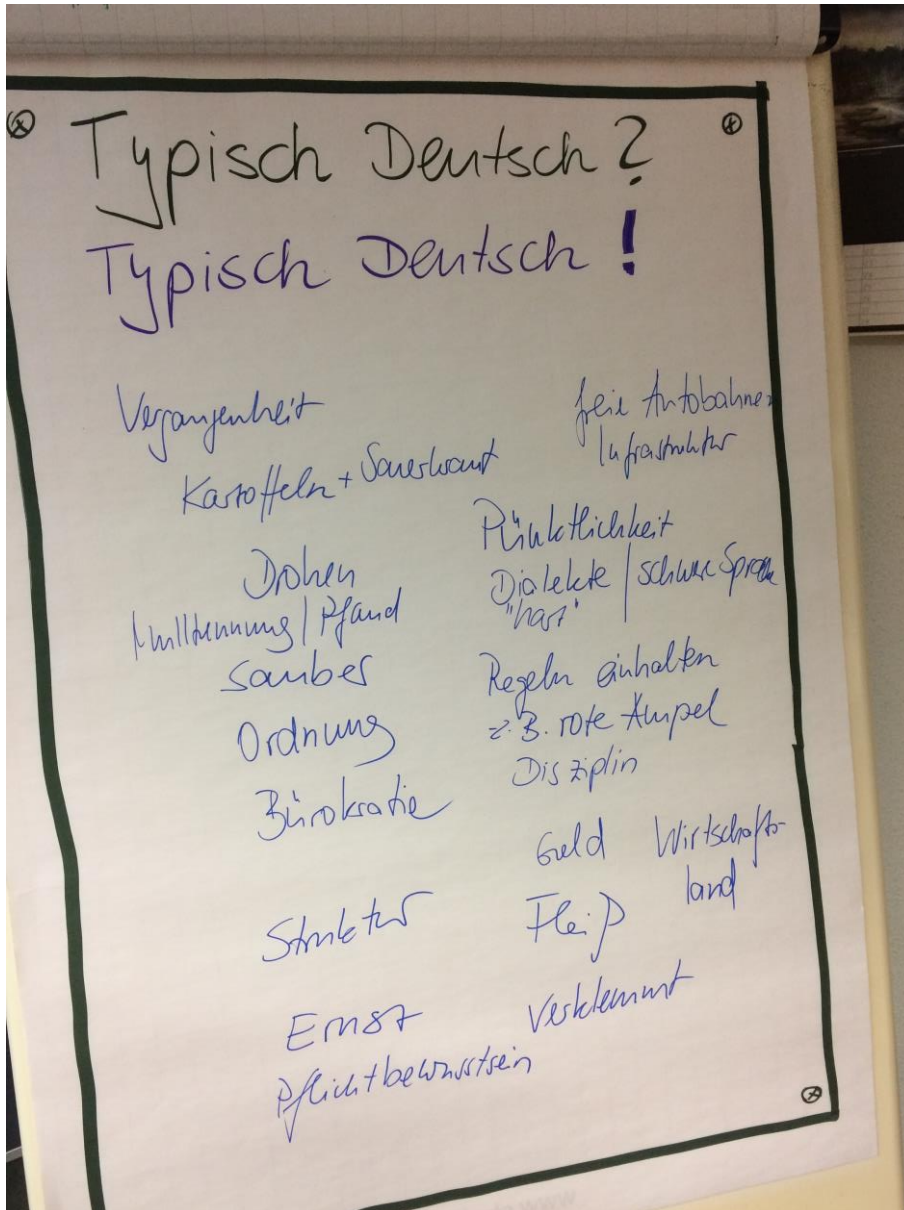


Kultur ist ein universelles, für eine Gesellschaft, Organisation und Gruppe aber sehr typisches **Orientierungssystem**.

Dieses Orientierungssystem wird aus spezifischen Symbolen gebildet und in der jeweiligen Gesellschaft usw. **tradiert**. Es beeinflusst das **Wahrnehmen, Denken, Werten und Handeln** aller Mitglieder und definiert somit deren Zugehörigkeit zur Gesellschaft.

Kultur als Orientierungssystem strukturiert ein für die sich der Gesellschaft zugehörig fühlenden Individuen spezifisches Handlungsfeld und schafft damit die **Voraussetzungen zur Entwicklung eigenständiger Formen der Umweltbewältigung**“ . (Thomas 1993, S. 380)

2. Typisch Deutsch?



3. Kulturelle Modelle

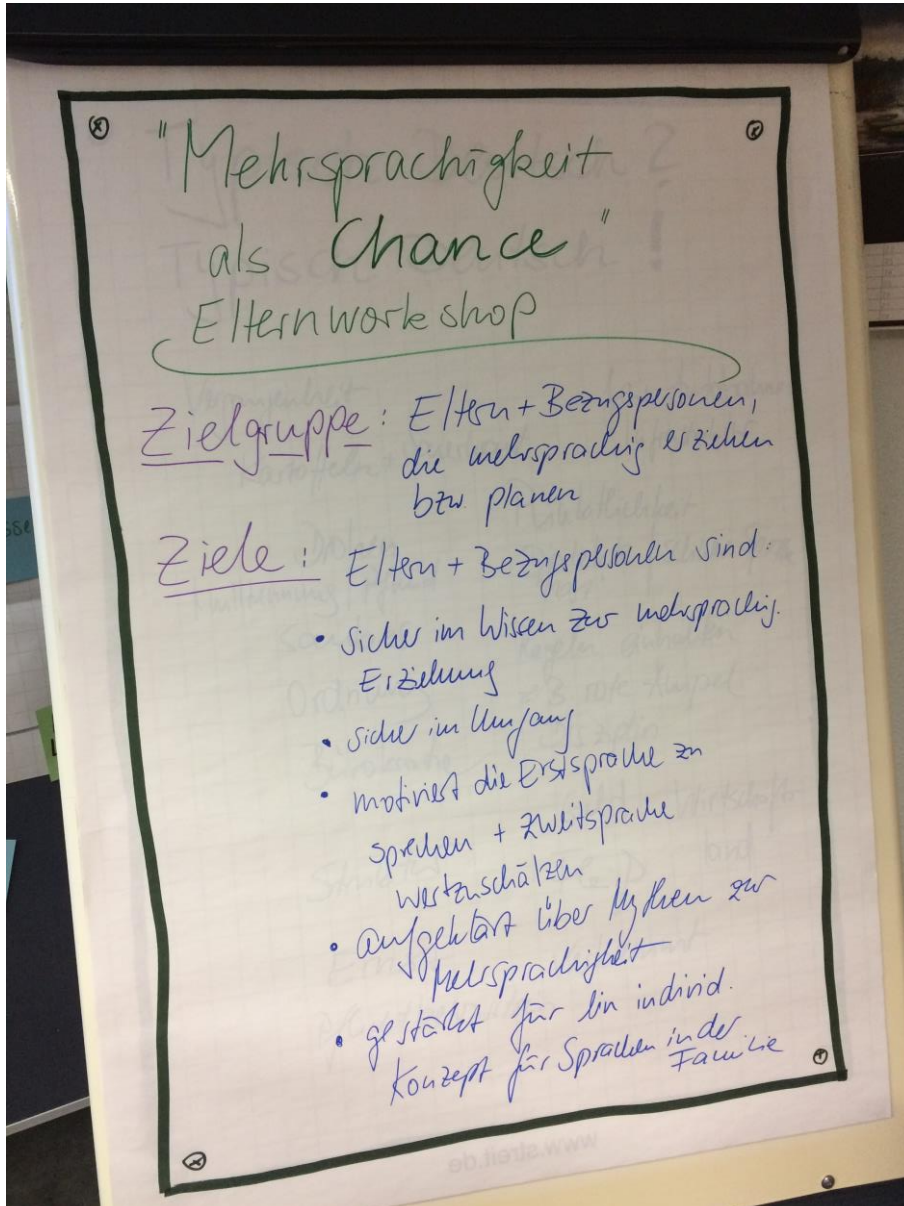
- Modell der psychologischen Autonomie
 - eine individuums- bzw. kindzentrierte Sichtweise
 - das selbstbestimmte und selbstständige Kind steht im Mittelpunkt
 - die innere und individuelle Welt des Kindes nimmt großen Raum ein
- Modell der hierarchischen Verbundenheit
 - die Einbettung des Kindes in eine soziale Gemeinschaft steht im Vordergrund der Erziehung
 - ein hierarchisches Generationenverhältnis
 - zentrale Werte sind die soziale Verantwortung, der Gehorsam den Eltern gegenüber und der Respekt vor Älteren

4. Interkulturelle Kompetenz

Trias folgender Kompetenzen (nach Herbrand, 2000)

- Kenntnis & Wissen: Interkulturelles Wissen
- Haltung & Achtsamkeit: Interkulturelle Sensibilität
- Diversität leben: Interkulturelle Handlungskompetenz

5. Heidelberger Elternworkshop „Mehrsprachigkeit als Chance“



Weitere Informationen unter:

www.heidelberger-elterntraining.eu

www.zel-heidelberg.de

www.heidelberger-interaktionstraining.de